Programm

Regionalbüro Westfalen

Der Traum von Olympia!
Wie steht es um die „olympische Idee“?

Online-Forum

Donnerstag, 15. Juli 2021, 19.00 Uhr
Zoom
VA-Nummer: MA21-210427010

Die Teilnahme an Olympischen Spielen, gar der Gewinn einer Medaille, gehört zu den größten Zeilen von Sportlerinnen und Sportlern. Wenige Tage vor dem Beginn der Olympischen Sommerspiele in Tokio sprechen wir mit dem früheren Radsportler und heutigen Bundestagsabgeordneten Jens Lehmann sowie der Bobsportlerin Laura Nolte über deren sportlichen Werdegang und die Träume sowie Hoffnungen auf Gold, Silber oder Bronze.

Zudem diskutieren wir über die Zukunft der „olympischen Idee“ – dies auch angesichts von Korruptionsskandalen, ausufernden Kosten, Protesten der Einwohner oder Dopingvergehen. Welche Bedeutung haben Werte wie Fairness, Leistung und Respekt im Sport? Nicht zuletzt steht auch die Frage im Raum, wie die Wettkämpfe in der Corona-Situation stattfinden können.
Hierzu freuen wir uns auch auf die Mitwirkung des Sportjournalisten Nelis Heidemann.

Herzlich laden wir zum Gespräch unter Moderation von Fatma Idris!

Jens Lehmann
stammt aus Stolberg im Harz (geb. 1967) und lebt in Leipzig. Er gehört zu den erfolgreichsten deutschen Radsportlern und ist vielfacher deutscher Meister bzw. DDR-Meister, vor allem auf der Bahn (1994 zudem im Einzelzeitfahren auf der Straße). Zu seinen größten Erfolgen gehören sechs Weltmeister-Titel (1991-2000) in der Einer- bzw. Mannschaftsverfolgung sowie vier Medaillen bei Olympischen Spielen: 1992 in Barcelona gewann er Gold mit dem Bahn-Vierer sowie Silber in der Einerverfolgung. 2000 in Sydney konnte er diese Medaillen erneut gewinnen, im Team sogar in Weltrekordzeit. Seit 2004 engagiert sich Jens Lehmann in der Kommunalpolitik; 2017 wurde er mit Direktmandat in Leipzig erstmals in den Deutschen Bundestag gewählt.

Laura Nolte
wurde 1998 in Unna geboren, nahm als Bobsportlerin 2016 an den Olympischen Jugend-Winterspielen in Lillehammer teil und gewann die Goldmedaille im Monobob. Zudem gewann sie zwischen 2018 und 2021 zweimal den Titel sowie zweimal Silber im Zweierbob bei Junioren-Weltmeisterschaften. Nach ihrem Weltcup-Debüt im Januar 2020 konnte sie gleich das zweite Rennen im Zweierbob gewinnen – insgesamt erreichte sie vier Weltcup-Siege. Bei den Weltmeisterschaften 2021 in Altenberg gewann Laura Nolte jeweils Bronze im Monobob und im Zweierbob.

Nelis Heidemann
studiert an der Universität Bielefeld Sportwissenschaften im Profil Wirtschaft und Gesellschaft, engagiert sich zudem als Sport-Journalist sowie Moderator. 2020 gewann er den Nordrhein-Westfälischen Sportjournalistenpreis in der Kategorie Nachwuchs. Er ist Stipendiat der Journalistischen Nachwuchsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Regionalbüro Westfalen
Kronenburgallee 2 | 44141 Dortmund

T +49 231 / 1087777-0
F +49 231 / 1087777-7

kas-westfalen@kas.de

www.kas.de/westfalen

Programm

Regionalbüro Westfalen

KONRAD ADENAUER STIFTUNG

Donnerstag, 15. Juli 2021

19.00 Uhr

Begrüßung
Dr. Andreas Schulze
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.;
Leiter des Regionalbüros Westfalen

Einführung
Kurz vor Tokio: Welche gesellschaftliche Bedeutung haben Olympische Spiele?
Nelis Heidemann
Sportjournalist; Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

19.20 Uhr

Interviews und Gespräch mit Publikumsfragen
Der Traum von Olympia: Was bedeuten Olympische Spiele für Sportlerinnen und Sportler?

Jens Lehmann MdB
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag; ehem. Radsportler

Laura Nolte
Bobsportlerin

Nelis Heidemann
Sportjournalist

Moderation
Fatma Idris
Politikwissenschaftlerin und Podcasterin
(Moderation des Chats: **N.N.**)

Konzeption: & Tagungsleitung

Dr. Andreas Schulze; Konrad-Adenauer-Stiftung
Technische Assistenz: Valerie Misz
Tagungsassistenz für Soziale Netzwerke/Öffentlichkeitsarbeit: N.N.

Grundzertifikat 2006 audit familiengerechte hochschule der berufundfamilie gGmbH

Referent/innen:

Jens Lehmann MdB
Laura Nolte
Nelis Heidemann
Fatma Idris (Moderation)

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Regionalbüro Westfalen
Kronenburgallee 2 | 44141 Dortmund

T +49 231 / 1087777-0
F +49 231 / 1087777-7

kas-westfalen@kas.de

www.kas.de/westfalen

Programm

Regionalbüro Westfalen

Tagungsformat:

Die Veranstaltung findet als Videogespräch über Zoom statt. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich – wir senden zeitnah vor dem Termin die Einwahldaten, spätestens am Tag vor der Veranstaltung. Sollten Sie keine E-Mail mit den Zugangsdaten erhalten, prüfen Sie bitte auch Ihren Spam-Ordner. Die Nutzung der Software ist kostenlos; es können aber ggf. Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Die Einwahl ist über jedes Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop) möglich. Die Videokamera und das Mikrofon können dabei von den Teilnehmenden jederzeit selbst abgeschaltet werden.

Organisation:

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Regionalbüro Westfalen
Kronenburgallee 2, 44141 Dortmund
T +49 231 / 1087777-0
F +49 231 / 1087777-7
kas-westfalen@kas.de

Feedback:

andreas.schulze@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Bitte beachten Sie die Datenschutzrichtlinien unter https://www.kas.de/web/guest/datenschutz.